

SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

Datum der Überarbeitung: 7. April. 2025

1 IDENTIFIZIERUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES FIRMA/UNTERNEHMEN

1.1 Identifizierung von Produkt

Produktname : AEROSOLE (NACHFÜLLMITTEL)
Ref-Nr. : 19894
UN/NA(PIN)Nr. UN1950
Anträge : AEROSOLE (NACHFÜLLMITTEL)

1.2 Fläche von Anwendung

Für den Einsatz in gasbetriebenen
Air soft Geschütze

2 ZUFÄLLE IDENTIFIZIERUNG

2.1 Einstufung eines Stoffes oder Mischung
Einstufung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)
: Extrem entzündliches Gas (Nr. H220)

2,2 Etikett Elemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(CLP)



Signal-Wörter : Gefahr

Gefahrenhinweise : Extrem entflammbar Gas

Sicherheitshinweise :

Allgemein : Außerhalb der Reichweite aufbewahren für Kinder

Prävention : Von Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen fernhalten -
Nein Rauchen

Auslaufender Gaskamin ; Nicht löschen, es sei denn, das Leck kann
gestoppt werden sicher

2,3 Abspeichern : In einem gut belüfteten Ort

Andere Zufälle

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

3 ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ZU ZUTATEN

Name	CAS Nein.	EINECS Nein.	Konzentration %	Klassifikation
Propan	74-98-6	200-827-9	80 %	Einfache Asphy
Butan	106-97-8	203-448-7	10 %	Flam. Gas 1 Nr. H220
Butance (mit $\geq 0,1$ % Butadien (230 - 450 - 8)				Flüssiggas , Nr. H280
Kann Erfrierungen verursachen				
HFKW 32	75-10-5	200-839-4	10 %	

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1** Inhalation
Bei versehentlichem Einatmen von sofort an die frische Luft bringen
Dämpfe.
Ärztlichen Rat einholen, sobald möglich
- 4.2** Haut Kontakt
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und alle kontaminierten Kleidungsstücke entfernen und Schuhe.
Suchen Sie so schnell wie möglich ärztlichen Rat ein, wenn es zu Reizungen oder Erfrierungen kommt Tritt
- 4.3** Auge Kontakt
Bei Kontakt mit der Flüssigkeit die Augen sofort gründlich mit warmem Wasser für mindestens 15 % spülen. Protokoll.
Halten Sie die Augenlider offen und von den Augäpfeln fern, um sicherzustellen, dass alle Oberflächen gerötet sind gründlich.
Suchen Sie sofort einen Arzt auf
- 4.4** Ingestion
Unwahrscheinlicher Expositionsweg. Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gas bei normaler Temperatur und Druck.

5 BRANDBEKÄMPFUNG MASSNAHMEN

- 5.1** Ablöschend Medien
CO₂, Trockenchemikalien,
Wasserspray oder Nebel.
- 5.2** Spezielle Brandbekämpfung Prozeduren
Evakuieren Sie sämtliches Personal aus Gefahren. Entfernen Sie Zündquellen, wenn ohne Risiko.
Verwenden Sie Wasser, um Dämpfe zu verteilen. Entfernen Sie alle Zylinder aus dem Brandbereich, wenn Risiko.
- 5.3** Ungewöhnlicher Brand und Explosion Zufälle
Mögliches Risiko des Brechens der Dose bei Feuereinwirkung Temperaturen.
- 5.4** Gefährliche Zersetzung Produkte
Feuer oder hohe Temperaturen können Kohlenmonoxid und/oder Kohlenstoff erzeugen Dioxid

6 VERSEHENTLICHES AUSLÖSEN MASSNAHMEN

- 6.1** Maßnahmen, die im Falle einer Freisetzung oder verschütten
Entzündbare Flüssigkeiten und Gase unter Druck bilden explosive Gemische mit Luft.
Evakuieren Sie sofort alle Vorräte aus dem Gefahrenbereich. Entfernen Sie alle Zündquellen, wenn Risiko.
Reduzieren Sie Dämpfe mit Nebel oder feinem Wassersparay. Lüften Sie den Bereich oder entfernen Sie die Zylinder, um sie gut zu belüften Flächen.
- 6.2** Abfallbeseitigung Methode
Verhindern Sie, dass Abfälle die Umgebung verunreinigen. Personal halten weg.
Entsorgen Sie alle Produkte, Rückstände und Einwegbehälter auf eine umweltverträgliche Weise, voll Einhaltung nationaler, staatlicher und lokaler Vorschriften.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Das Gas kann explodieren, wenn es erhitzt wird oder mit Feuer und statischer Aufladung in Berührung kommt Elektrizität.
Daher ist es äußerst wichtig, es von jeder Quelle fernzuhalten Zündung.
Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung.

7.2 Lagerung

An einem kühlen, trockenen Ort fern von allen Wärmequellen, einschließlich direkter Sonnenlicht.
Wenn möglich, verwenden Sie geeignete Container.

8 EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSONAL SCHUTZ

8.1 Respiratorisch Schutz

Stellen Sie sicher, dass die Belüftung am Einsatzort gut ist. Autarkes Atemschutzgerät ist benötigt nur wenn die Konzentration die Expositionsgrenzwerte überschreitet oder wenn bei einem Leck.

8.2 Hand Schutz

Um Erfrierungen zu vermeiden, sollten bei der Verwendung dieses Handschuhs schützende öl- und kältebeständige Handschuhe getragen werden Produkt.

8.3 Haut und Körper Schutz

Arbeitskleidung mit Overalls oder langen Ärmeln sowie geschlossene Schuhe oder Sicherheitsschuhe.

9 PHYSIKALISCH UND CHEMISCH EIGENSCHAFTEN

9.1	Molekular Gewicht	44,50
9.2	Spezifisches Gewicht (50/60 °F)	0,49 bis 0,57 (flüssig)
9.3	Dampfdruck bei 20 Grad. Celsius	107 bis 730 kpag (1 bar = 100 kpag)
9.4	Siedepunkt (Celcius)	- 42
9.5	Taupunkt (Celsius)	-39,40
9.6	Latente Verdampfungswärme (Kcal/kg)	102,00
9.7	Aussehen, Geruch und Zustand	Farbloses Gas bei normaler Temperatur und normalem Druck, leicht unangenehm Geruch.
9.8	Geringe Entflammbarkeit Grenze	1,9 % in Luft
9.9	Obere Entflammbarkeit Grenze	9,5 % in Luft
	Flammpunkt (Celcius)	- 41

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Bedingungen für Vermeiden

Das Produkt wird in der Regel in flüssiger Form unter Druck gelagert. Es ist ziemlich stabil unter normal
Temperatur (unter 50 °C) und Normaldruck (1 atm) Da die Gastemperatur und Druck ändern, reagiert das Gas entsprechend. So können mögliche Gefahren auftreten.

10.2 Materialien für Vermeiden

Kann explodieren, wenn es mit Oxidationsmittel,
Nickelcarbonyl oder Sauerstoff.

10.3 Gefährliche Zersetzung Produkte

Kohlenmonoxid

11.1 Akut Toxizität

Theoretisch ist LPG ein Beruhigungsmittel für das zentrale Nervensystem des Menschen. Wenn es also in direktem Kontakt mit Menschen kann potenziell schädlich sein.

11.2 Irritationen und Korrosion

INHALIERT: Reizung der Atemwege. Bei mäßiger Exposition ist es wahrscheinlich, dass das Subjekt haben

Kopfschmerzen oder Schwindel. Bei hoher Exposition kann Sauerstoffmangel zu einer Bewusstlosigkeit

und Atemwege verhaften.

AUGE: Kann Reizungen verursachen, mit der Möglichkeit des Einfrierens aufgrund von Verdunstung.

HAUT: Übermäßiger und längerer Kontakt mit der Flüssigkeit kann zu Hautreizungen und Erfrierung

Durch die schnelle Verdunstung.

12

ÖKOLOGISCH INFORMATION

Es sind keine nachteiligen ökologischen Auswirkungen zu erwarten. Propan enthält keine Klasse I oder Klasse II ozonabbauende Chemikalien. Propan ist nicht als Marine gelisteter Schadstoff.

13

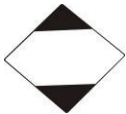
BESEITIGUNG BETRACHTUNGEN

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch wenn leer.
Entsorgen Sie in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften Anforderungen.

14

TRANSPORT INFORMATION

14.1	Land Transport		
	ADR/RID etiketten	dg-placard Klasse 2.1 Begrenzte Stückzahlen	
	Klassifizierungscode (ADR)	: 5F	
	Besondere Bestimmungen (ADR)	: 190,327,344,625	
	Begrenzte Stückzahlen (ADR)	: 1L	
	Ausgenommene Mengen (ADR)	: LQ	
	Verpackungshinweise (ADR)	: P207	
	Besondere Verpackungsvorschriften (ADR)	: PP87,RR6,L2	
	Bestimmungen für gemischte Verpackungen (ADR)	: MP9-DATEI	
	Kategorie Transport (ADR)	: 2	
	Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Pauschalreisen (ADR)	: V14	
	Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be- und Entladen	: CV9, CV12	
	und Handhabung (ADR)		
	Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Betrieb (ADR)	: S2	
	Tunneleinschränkungscode (ADR)	: D	



14.2	Transport mit Meer		
	Besondere Bestimmungen (IMDG)	: 63,190,277,327,344,381,959	
	Begrenzte Stückzahlen (IMDG)	: SP277	
	Ausgenommene Anweisungen (IMDG)	: LQ	
	Verpackungshinweise (IMDG)	: P207	
	Besondere Verpackungsvorschriften (IMDG)	: PP87,L2	
	EmS-Nr. (Feuer)	: F-D	
	EmS-Nr. (Verschüttet)	: S-U	
	Kategorie Stauraum (IMDG)	: Nichts	
	Stauen und Umschlagen (IMDG)	: SW1,SW22	
	Trennung (IMDG)	: SG69	



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer Änderung der Verordnung (EU) 2020/878

15

REGULATIV INFORMATION

Die folgenden ausgewählten regulatorischen Anforderungen können für dieses Produkt gelten. Nicht alle diese Anforderungen werden identifiziert. Benutzer dieses Produkts sind allein verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden nationalen, staatlichen und lokalen Vorschriften.

R.O.C. Vorschriften:

1. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit Handeln

2. DURCHSETZUNGSVORSCHRIFTEN DES ARBEITSSCHUTZES UND DES GESUNDHEITSSCHUTZES Handeln
3. Normen für zulässige Expositionsgrenzwerte von luftgetragenen Gefahrstoffen am Arbeitsplatz
4. Regelung der Kennzeichnung und Gefährdung Communicati

Verwendung und Einschränkungen :

Im Allgemeinen dürfen Jugendliche unter 18 Jahren nicht mit diesem Produkt arbeiten ,
gemäß der Richtlinie 94/33/EG des EG-Rates

16

ANDERE INFORMATION

Referenzliteratur : Handbuch für Flüssiggase, NFPA , 4ed.2017

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und darf nur für dieses Produkt verwendet werden, wenn das Produkt als Bestandteil
in anderen Produkten sind diese SDB-Informationen möglicherweise nicht anwendbar, Die Verantwortung für die Verwendung von das Produkt liegt bei der Kunde.